



ASSEKURANZ

Appenzell Ausserrhoden

info



POSITIVES JAHRESERGEBNIS 2023

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Erstmals erscheint unser Geschäftsbericht in digitaler Form. Diese umweltfreundliche Massnahme reduziert unseren CO₂-Fussabdruck - eine Anpassung an die Entwicklungen unserer Zeit.

Die Assekuranz AR schloss das Jahr 2023 mit einem positiven Ergebnis ab, was zur Stärkung der Eigenkapitalbasis beitrug. Gezielt werden damit Projekte im ganzen Kanton gefördert, die der Prävention von Naturgefahren dienen und helfen, Brände zu verhüten. Bereits die Einhaltung einfacher Regeln kann Schlimmeres verhindern. Die Förderung solcher Initiativen ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Auftrags, die Sicherheit und Unversehrtheit unserer Versicherungsnehmer und ihrer Gebäude zu gewährleisten. Wir setzen uns als Dienstleistungsunternehmen dafür ein, Ihnen auch in Zukunft professionell zur Seite zu stehen und aktiv an der nachhaltigen Sicherheit Ihrer Objekte zu arbeiten.

Herzlich grüsse ich Sie im Namen des Assekuranz-Teams

Katrin Alder
VR-Präsidentin

Brandverhütung auf Baustellen

Brände auf Baustellen sind keine Seltenheit. Wegen Nachlässigkeit kommt es in der Schweiz mindestens einmal am Tag zu einem Brand auf einer Baustelle. Untersuchungen belegen: Die meisten dieser Brände sind vermeidbar. Umso wichtiger ist die Prävention.

Werden Bauherrinnen und Bauherren selbst auf der Baustelle tätig, tragen sie die Verantwortung für dadurch verursachte Schäden. Ihnen obliegen dieselben Sorgfaltspflichten, die auch für professionelle Unternehmen gelten. Auch Freizeit-Handwerkerinnen und -Handwerker brauchen Fachkenntnisse. Beispielsweise können bei Unsicherheiten hinsichtlich der richtigen Vorgehensweise oder bei der falschen Verwendung von Arbeitsmitteln und -geräten Fehler passieren und Brände ausgelöst werden.

Die Folgen eines Baustellenbrandes sind nicht zu unterschätzen

Nicht selten führen Baustellenbrände zu hohen Sachschäden. Zudem kommt es zu Verzögerungen bei der Fertigstellung des Baus. Auch besteht das Risiko, sich selbst und andere Personen in Gefahr zu bringen. Allenfalls stellen Dritte Schadenersatzforderungen, wenn das Feuer Schäden an einem Nachbargebäude verursacht. Bei einem Fehlverhalten, beispielsweise wenn gegen Regeln der Baukunde

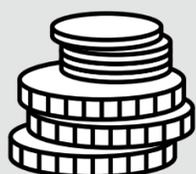
verstossen wird oder Sorgfaltspflichten verletzt werden, sind die Verursachenden persönlich haftbar. Ein Brand kann auch strafrechtliche Schritte nach sich ziehen. Es finden polizeiliche Ermittlungen zur Klärung der Brandursache statt. Wird Fahrlässigkeit als Ursache festgestellt, kommt es in der Regel zu einer Verurteilung. Die Höhe der Strafe hängt von der Schwere des Verschuldens ab. Dabei spielt auch das Ausmass des Schadens eine Rolle. Bei einer Geldstrafe kann es um mehrere Tausend Schweizer

Weiter auf Seite 2



DROHNE
Einsatz von Drohnen -
vor, während und
nach dem Schaden

2



GESCHÄFTSBERICHT 2023
Die wichtigsten Zahlen
auf einen Blick

3



SCHÄDEN AM GEBÄUDE
Wir beantworten
Ihre Fragen

4

Fortsetzung von Seite 1

Franken gehen. Ein grobes Fehlverhalten hat zudem Auswirkungen auf die Versicherungsleistungen. Diese können gekürzt werden.

Wenn Bauherrinnen und Bauherren Hand anlegen wollen

Bauherrinnen und Bauherren sollten Arbeiten nur selbst ausführen, wenn sie über die nötigen Fachkenntnisse verfügen. Für einen geregelten Bauablauf ist es auch wichtig, die Eigenleistungen in Absprache mit den am Bau beteiligten Architektinnen und Architekten und den Bauunternehmen zu erbringen und sich an deren Anweisungen zu halten. Die von professionellen Unternehmen einzuhaltenden Schutzmassnahmen gegen Feuerschäden sind auch für Eigenleistungen der Bauherrinnen und Bauherren verbindlich. Brandgefahren müssen richtig eingeschätzt und daraus notwendige Brandverhütungsmassnahmen getroffen werden. So sind beispielsweise Arbeitsmit-

tel und -geräte korrekt, wie in der Betriebsanleitung beschrieben, zu verwenden. Und auch auf der Baustelle gilt es, Ordnung zu halten und Abfälle fachgerecht zu entsorgen.

Bevor Bauherrinnen und Bauherren selbst Arbeiten ausführen, wird auch dringend empfohlen abzuklären, welcher Versicherungsschutz für eigenverursachte Schäden nötig ist. Danach gilt es, die entsprechenden Versicherungen abzuschliessen.

Die Einhaltung einfacher Regeln schützt

Die Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen VKF entwickelte 2022 das neue Brandschutzmerkblatt «Brandverhütung auf Baustellen» inklusive praktischer Checklisten zur Unterstützung der Einhaltung der Sorgfaltspflichten. Das Merkblatt informiert über die verschiedenen Brandrisiken und Schutzmassnahmen auf Baustellen und unterstützt

die Bauherrschaft bei der Brandverhütung. Eine korrekte Anwendung der in den Checklisten aufgeführten praktischen Tipps verhindert Schäden. Falls dennoch ein Brand entsteht, zeigen die ausgefüllten Checklisten auf, dass die nach den Umständen gebotenen Brandverhütungsmassnahmen getroffen wurden. In straf- und zivilrechtlichen Verfahren kann dies einen Unterschied machen. Die dokumentierten Massnahmen entlasten Bauherrinnen und Bauherren und können sich somit positiv auf den Ausgang eines Verfahrens auswirken.

WEITERE INFORMATIONEN

Die Checklisten können unter vkg.ch (Rubrik Brandschutz/Shop) bestellt werden. Sie sind laminiert, wasserabweisend und reisfest. Oder informieren Sie sich auf: www.vkg.ch/baustellen

Elektrische Geräte sind die Hauptursache für Brände

In der Schweiz gehen die meisten Haus- und Wohnungsbrände von einem elektrischen Gerät aus. Wir alle nutzen die Kaffeemaschine, den Akku und die Steckdosenleiste jeden Tag. Sie können jedoch schnell zur Brandursache werden, wenn sie defekt sind oder nicht korrekt betrieben werden.

Schweizweit ereignen sich jährlich rund 10'000 Brände. Über ein Viertel von ihnen sind auf die Elektrizität zurückzuführen. Dies entspricht mehr als sieben Bränden pro Tag. Dafür sind einerseits technische Mängel an elektrischen Installationen und Geräten verantwortlich. Andererseits liegt die Ursache häufig in der Unachtsamkeit und der Fahrlässigkeit von Personen. Viele dieser Brände liessen sich durch korrektes Verhalten vermeiden. Bei elektrischen Geräten sind deshalb folgende Punkte zu beachten:

- Nicht den Stand-by-Modus verwenden. Geräte ganz abschalten.
- Wenn möglich den Stecker ziehen, wenn das Gerät nicht verwendet wird.
- Wärmestau verhindern, indem den Geräten genügend Luftzirkulation gewährt wird. Lüftungsgitter stets freihalten.
- Beim Platzieren der Geräte sicherstellen, dass die Leitungen nicht geknickt, eingeklemmt oder gequetscht werden. Geräte sofort vom Stromnetz trennen, wenn die Leitung beschädigt ist.
- Geräte und Leitungen regelmässig auf Verschleisserscheinungen und Defekte kontrollieren. Fehlerhafte oder sehr alte Geräte von einer Fachperson prüfen lassen oder ersetzen.
- Lithium-Ionen-Akkus nur mit dem Originalladegerät laden. Bei Deformierungen, Rissen oder Blähungen die Akkus sofort ersetzen.
- Rauchmelder installieren, um Brände rasch zu entdecken (www.assekuranz.ch/shop).
- Immer die Angaben der Herstellerfirmen beachten.



Einsatz Drohnen - vor, während und nach dem Schaden

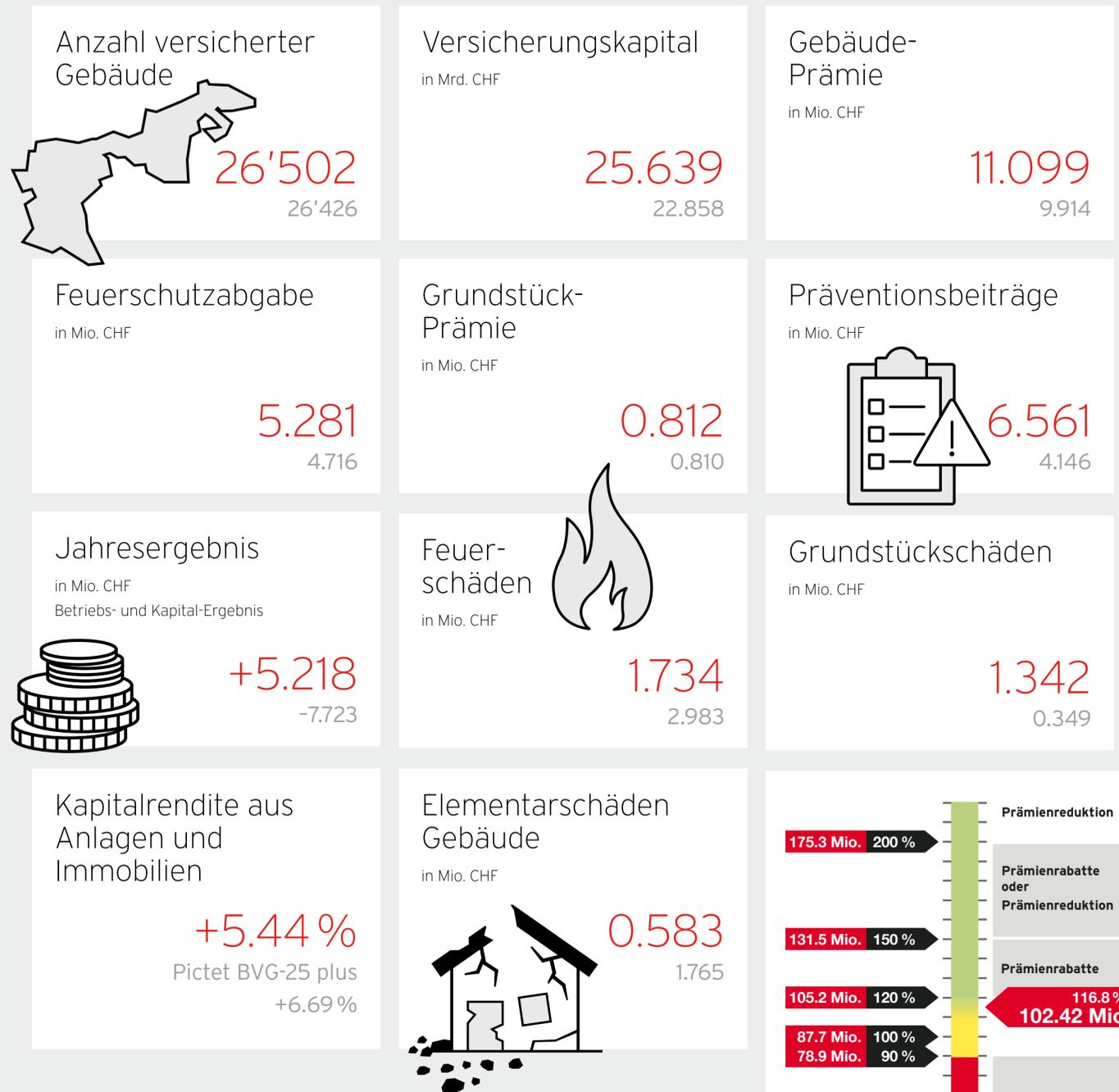
Seit geraumer Zeit ist eine Drohne bei der Assekuranz AR zur Unterstützung im Schadenfall einsatzbereit. Sie ist mit einer optischen Kamera und einer Wärmebildkamera ausgestattet. In Notsituationen können so rasch wichtige Entscheidungen gefällt werden. Die schnelle Reaktion der Feuerwehrleute schützt Menschen und Eigentum, und die Einsatzkräfte fühlen sich sicherer.

«Mit Drohnen fliegen die Einsatzkräfte einfach und schnell über Gebäude und Hindernisse oder über die Baumgrenze hinweg. Dank einem Gasdetektor oder einer Wärmebildkamera kann man dann den Rauch durchsuchen, um den Kern eines Feuers zu finden oder potenziell in Lebensgefahr schwebende Personen zu entdecken. Mit der Drohne lässt sich schnell ein grosses Gebiet absuchen, um das Ausmass und die Bedrohung eines Brandes zu ermitteln. Dies führt dazu, dass Schäden schneller erfasst werden können

und das Schadenausmass geringer ausfällt», hebt Feuerwehrrinspektor Walter Hasenfratz die Vorteile von Drohneinsätzen hervor.

Die Drohne kann auch für viele weitere Zwecke eingesetzt werden und vereinfacht die Arbeit der Expertinnen und Experten ungemein. Durch die thermischen Analysen kann zum Beispiel Hangwasser geortet werden, Dächer können einfach kontrolliert oder Solarpanels auf allfällige Defekte untersucht werden.

Die wichtigsten Zahlen auf einen Blick



Lesen Sie unseren Geschäftsbericht digital.

2023 2022



Sie fragen, wir antworten

Was ist eine Bauzeitversicherung und in welchen Fällen muss diese bei der Assekuranz AR beantragt respektive abgeschlossen werden?

Der Versicherungsschutz gegen Feuer- und Elementarschäden ist nicht nur für vollendete, sondern auch für sich im Bau, Aus- oder Umbau befindende Gebäude sicherzustellen. Die Assekuranz AR sieht dafür eine Bauzeitversicherung vor. Wertvermehrnde Bauarbeiten, die den Betrag von 35'000 Franken überschreiten, müssen vor Baubeginn für eine Bauzeitversicherung der Assekuranz gemeldet werden.

Als wertvermehrende Investition gilt grundsätzlich, was «zusätzlich» entsteht. Wertvermehrende Investitionen bei Aus- oder Umbauten lassen sich als solche definieren, wenn diese das Gebäude in einen besseren Zustand versetzen. Beispiele für wertvermehrnde Investitionen sind:

- Fotovoltaikanlage
- Zusätzliche Wärmedämmung
- Einbau eines mechanischen Lüftungssystems, wenn vorher natürlich gelüftet wurde (Fenster)
- Einbau einer Geschirrspülmaschine oder eines Steamers
- Ausbau des Dachgeschosses, wenn dieses vorher «nur» Kaltraum/Estrich war

Im Fokus: Jürg Solèr

Jürg Solèr ist seit 2016 Direktor der Assekuranz AR. Er führt sie nach innen und vertritt sie nach aussen. An seiner täglichen Arbeit reizt ihn die Zusammenarbeit mit seinem kompetenten Team sowie das breite Spektrum der Bereiche. In seiner Freizeit entspannt Jürg Solèr auf dem Motorrad, im Garten oder im Alpstein - sein liebster Platz ist ein Felsvorsprung zwischen Aescher und Schäfli.



Stadt oder Land
Meer und Berge
Sommer und Winter
Fleisch oder Gemüse
auf dem Wasser oder unter Wasser



Digital oder analog
Oper oder Open Air
Kunst oder Sport

Schadenfälle in Herisau und Reute

Wettbewerb

Machen Sie mit und gewinnen Sie mit etwas Glück einen Handfeuerlöscher im Wert von 105 Franken für Ihr sicheres Zuhause.

Wie viele Gebäude- und Grundstück-Expertinnen und -Experten arbeiten für die Assekuranz AR?



Senden Sie uns die Lösung, Ihren Namen und Ihre Adresse unter dem Betreff «Wettbewerb» an info@assekuranz.ch.

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich informiert.



14. DEZEMBER 2023

Brand Wohngebäude in Herisau

Um 00.45 Uhr ging bei der Kantonalen Notrufzentrale in Herisau die Meldung ein, dass in einem älteren Mehrfamilienhaus an der Gossauerstrasse ein Brand ausgebrochen sei. Beim Eintreffen der aufgebotebenen Feuerwehr Herisau am Brandort stand das unbewohnte Haus bereits in Vollbrand. Die Feuerwehr Herisau konnte den Brand löschen. Es entstand ein Totalschaden.



3. NOVEMBER 2023

Brand Haustechnik in Reute

In der Nacht entstand bei einem Boiler im Keller ein Brand. Ursache war die Elektronik. Beim Boiler entstand dadurch ein Totalschaden, und einige Bauteile in der nächsten Umgebung wurden in Mitleidenschaft gezogen. Infolge der starken Rauchentwicklung und der damit verbundenen Geruchsemissionen wurde für die Beseitigung eine Spezialfirma aufgeboden.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag: 07.30-12.00 Uhr und 13.30-17.00 Uhr

KONTAKT

Telefon 071 353 00 53, info@assekuranz.ch, www.assekuranz.ch

Tipp: Bitte halten Sie bei einer Kontaktaufnahme die Vertragsnummer bereit. So können wir Ihr Anliegen schneller bearbeiten.

IMPRESSUM

Herausgeber	Assekuranz AR, Herisau
Gestaltung, Text	koller.team, Herisau
Bilder	koller.team, zvg Assekuranz AR, iStockphoto
Illustrationen	koller.team, zvg Assekuranz AR, Shutterstock
Druck	Druckerei Lutz, Speicher